

„Wir kümmern uns!“

Studentenwerk hilft seit 25 Jahren rund ums Studium

Schon zur Geburt der WHZ 1992 war es da, wenn auch noch etwas jünger als heute. Jetzt, zum 25. Geburtstag, will es „seiner“ Westsächsischen Hochschule Zwickau gratulieren: das Studentenwerk. Groß ist sie geworden, die WHZ. Das freut das Studentenwerk natürlich, denn es kümmert sich gern um viele Studenten. Zur Geburtstags-Festwoche im Juni sind die Mitarbeiter auch dabei, wollen mit einem Infostand vor Ort sein und haben sich für das Mensaessen etwas Besonderes einfallen lassen.

Auch wenn es das Studentenwerk seit 25 Jahren gibt – leider kennen es immer noch nicht alle. Die Mitarbeiter sind es, die das Mittagessen in der Mensa kochen und gerne Baguette um Baguette belegen. Das Studentenwerk ist es auch, das die campusnahen Wohnheimzimmer vermietet und den Studentenclubs ein Zuhause gibt. Außerdem gibt das Studentenwerk jede Menge Geld für BAföG und Kultur aus. Zudem beraten die Mitarbeiter, informieren und organisieren!

In der Geschäftsstelle in der Inneren Schneeberger Straße 23 sind die Berater

täglich vor Ort. Da gibt es unter anderem den Infopunkt, an dem sich alle Interessierten ganz allgemein zu den Angeboten informieren, Mensa-Kinderausweise beantragen oder für einen der Kreativkurse anmelden können. Auch Franciska Schwipper ist dort zu finden. Sie ist Sozialberaterin und kümmert sich um alle kleineren und größeren Sorgen der Studierenden, wie Studienorganisation, Studium mit Schwangerschaft, Kind oder Beeinträchtigung, oder Finanzierungsprobleme – natürlich kostenfrei, vertraulich und bei Bedarf auch auf Englisch.

Apropos Finanzierung: BAföG gibt es vom Studentenwerk auch. Fast 30 Millionen Euro werden jedes Jahr an Studierende in Zwickau und Chemnitz ausgezahlt. In den Sprechzeiten der Abteilung Studienfinanzierung helfen die Mitarbeiter beim Beantragen des kostenfreien Darlehens, bei dem die Hälfte auch noch geschenkt ist.

Für Kultur geben die Studentenwerker auch gern mal ein bisschen mehr aus – rund 100.000 Euro im Jahr. Wofür, bestimmen die Studierenden selbst: Mit



Ohne Moos auch im Studium nix los – das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau ist Ansprechpartner für viele Belange der Studierenden, auch für das BAföG.

einem ausgefüllten Kulturförderantrag und einer guten Idee lassen sie sich überzeugen. Einfach ausprobieren!

Alles in allem sollte es eigentlich genügend Gründe geben, mal bei den Helfern vorbeizuschauen – zum Beispiel auch im Internet unter www.swcz.de. (SWCZ)

Das Käseschnitzel – eine WHZ-Legende

Generationen von Studierenden passen Stundenplan an das Kultessen an

Nur wenige können von sich behaupten, heiß und fettig geliebt zu werden. In der Mensa der WHZ gibt es etwas, eigentlich jemanden, auf das/den das seit mehr als 25 Jahren zutrifft. Die Legende Käseschnitzel.

Generationen von Studierenden haben ihren Stundenplan an das Kultessen angepasst, um alle paar Wochen – meist am Mittwoch – das panierte Stückchen Glück nicht zu verpassen. Die Lieblingsschnitte gibt es nicht am Montag oder Dienstag – da werden die durchschnittlich 900 Stück in den Mensen liebevoll für die Fans paniert.

Wie besonders das Käseschnitzel ist, wird in den sozialen Medien klar. Hierhin zieht es sich nach dem großen Auftritt an der Essensausgabe zurück. Wir sind stolz, folgendes Statement bekommen zu haben. „Ich bin schon einige Zeit in Zwickau und mag es hier sehr, ich spüre einfach, das ich hier her gehöre, das

geben mir die Studenten immer wieder zu spüren. Den guten Geschmack habe ich meinen Erschaffern zu verdanken, die besonders viel Kreativität besitzen und da etwas Perfektes erfunden haben, aber natürlich auch meinem gesunden Lebensstil, auf den ich sehr viel Wert lege.



Mehr vom Käseschnitzel gibt es bei facebook (<https://de-de.facebook.com/kaeseschnitzel/>).

Dass ich eine Legende bin, hab ich nur den Studenten der WHZ zu verdanken, die sind seit Jahren meine treuen Fans. Besonders nach Party-Nächten in den Studentenclubs war ich stets für sie da und hab zur Katergenesung erfolgreich beigetragen. Die lässige Art der Zwickauer Studenten und meine Perfektheit in Sachen Geschmack bilden ein unwiderstehliches gemeinsames Bild, da kann man schon mal Legende werden. Da ich noch einige Zeit so gut erhalten bleiben muss, hab ich zwei sehr gute Bodyguards, die sich rund um die Uhr um mein Wohlbefinden kümmern. Sie managen die Fanpage, organisieren meine Veranstaltungen. Nebenbei brauch ich auch jemanden der diese fancy Fotos von mir schießt.

„Viele liebe Cheeeeeeeeezy Grüße von eurem Käseschnitzel.“ Wir schmecken uns in der Mensa – hoffentlich noch viele, viele Jahre. (SD)